

Zweiter Adventssonntag
ADVENTSSTUNDE ZU HAUSE
6. Dezember 2020

Die Hausgemeinschaft versammelt sich um den Adventskranz oder ein Adventsgesteck. Wenn man möchte, kann die zweite Kerze im Rahmen der Adventsstunde entzündet werden. Dann brennt zunächst nur eine Flamme.

ERÖFFNUNG

Lied

GL 728,1.3.4

Das Lied kann gemeinsam gesungen oder gesprochen werden.

- A** 1. Das Zeichen ist geschehen, / die Stimme des Rufenden schallt: /
Lasst beten uns und flehen, / der Heiland kommt, kommt bald.
3. O Sünder, fasst die Worte, / die Stimme des Rufenden mahnt: /
Macht eben alle Orte, / den Weg des Herrn gebahnt.
4. Ihr Frommen hört die Kunde, / die Stimme des Rufenden tönt: / Es
naht die große Stunde, / die alle Welt versöhnt.

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Geistliche Einführung

- V Heute werden wir die zweite Kerze des Advents anzünden. Weihnachten rückt näher. Da begegnet uns einer, der uns aufmerksam macht darauf, dass Jesus Christus in diese Welt kommen will. Johannes ist sein Vorläufer. Die Botschaft des Johannes, all das, was er tut, ist vorläufig! Das ist ein Trost für uns. Auch unser eigenes Tun und Handeln ist immer nur vorläufig. Und es darf vorläufig sein. Vollenden wird es ein anderer, der Herr selbst. Wir müssen nicht perfekt sein.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Schriftlesung aus der Bibel

Mk 1,1–8

L Aus dem Markusevangelium

Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, Gottes Sohn. Wie geschrieben steht beim Propheten Jesaja – Siehe, ich sende meinen Boten vor dir her, der deinen Weg bahnen wird.

Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen! –, so trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündete eine Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden.

Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen. Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften und er lebte von Heuschrecken und wildem Honig.

Er verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken und ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Ich habe euch mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

Wort des lebendigen Gottes

- A Dank sei Gott.

Nun kann die zweite Kerze entzündet werden.

Lied

GL 223,2

Wir sagen euch an den lieben Advent. / Sehet, die zweite Kerze brennt! /
So nehmet euch eins um das andere an, / wie auch der Herr an uns getan.
/ Freut euch, ihr Christen! / Freuet euch sehr. / Schon ist nahe der Herr.

GEBET UND ABSCHLUSS

Gebet

✓ Allmächtiger und barmherziger Gott,

der Vorläufer Johannes zeigt uns den Weg, wie wir deinen Sohn Jesus Christus auch in unserer Zeit finden können.

Er ist das Licht, dass auch die Dunkelheit unserer Tage hell macht.

Lass nicht zu, dass irdische Aufgaben und Sorgen uns hindern, das Licht und die Wärme seiner Gegenwart zu erfahren.

Darum bitten wir, vereint im Heiligen Geist, durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

Fürbitten

Wenn man mag, können an dieser Stelle Fürbitten frei formuliert werden. Es können z. B. die Namen von Menschen genannt werden, an die man gerade denkt (Kranke, Einsame, Verstorbene) und für die man beten möchte.

Herrengebet

✓ Alle unsere Anliegen, die die wir ausgesprochen haben, und die, die wir still im Herzen tragen, nehmen wir hinein in das Gebet, das der Herr selbst uns zu beten gelehrt hat:

A Vater unser... Denn dein ist das Reich...

Segensbitte

V So segne uns und alle unsere Lieben in dieser besonderen Zeit
der gütige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Lied

GL 723,1.4.5

A Tauet Himmel den Gerechten! / Wolken, regnet ihn herab! / Rief das Volk in bangen Nächten, / dem Gott die Verheißung gab, / einst den Mittler selbst zu sehen / und im Himmel einzugehen. / Denn verschlossen war das Tor, / bis ein Heiland trat hervor.
Sankt Johannes lässt erschallen, / seinen Bußruf: Auf, erwacht! / Denn es naht das Heil uns allen. / Es ist Tag, vorbei die Nacht. / Lasset uns das Herz bereiten, / Gott in diesen Gnadenzeiten. / Wandelt auf des Lichtes Bahn, ziehet Jesus Christus an.
Auf, bereitet nun die Wege / dem Erlöser, der euch naht! / Machet grade alle Wege, / machet eben jeden Pfad! / Lasse ab von seinen Sünden, / Kommt mit gläubigem Vertrauen, / kommt das Heil der Welt zu schau!

oder:

GL 729,1–3

A Seht, neuer Morgen in unsrer Nacht: / Gott befreit sein Volk, schon kommt er herbei. / Glück für die Menschen. Fest ohne End. / Bereitet den Weg, den Weg für den Herrn.

Hört, gute Nachricht, Freudengesang: / Gott befreit sein Volk, schon kommt er herbei. / Ruf in der Wüste trifft unser Ohr. / Bereitet den Weg, den Weg für den Herrn.

Seht, neues Leben, seht, neue Welt: / Gott befreit sein Volk, schon kommt er herbei. / Er schenkt den Frieden, er ist bei uns. / Bereitet den Weg, den Weg für den Herrn

Domvikar Roland Baule
Fachbereich Liturgie